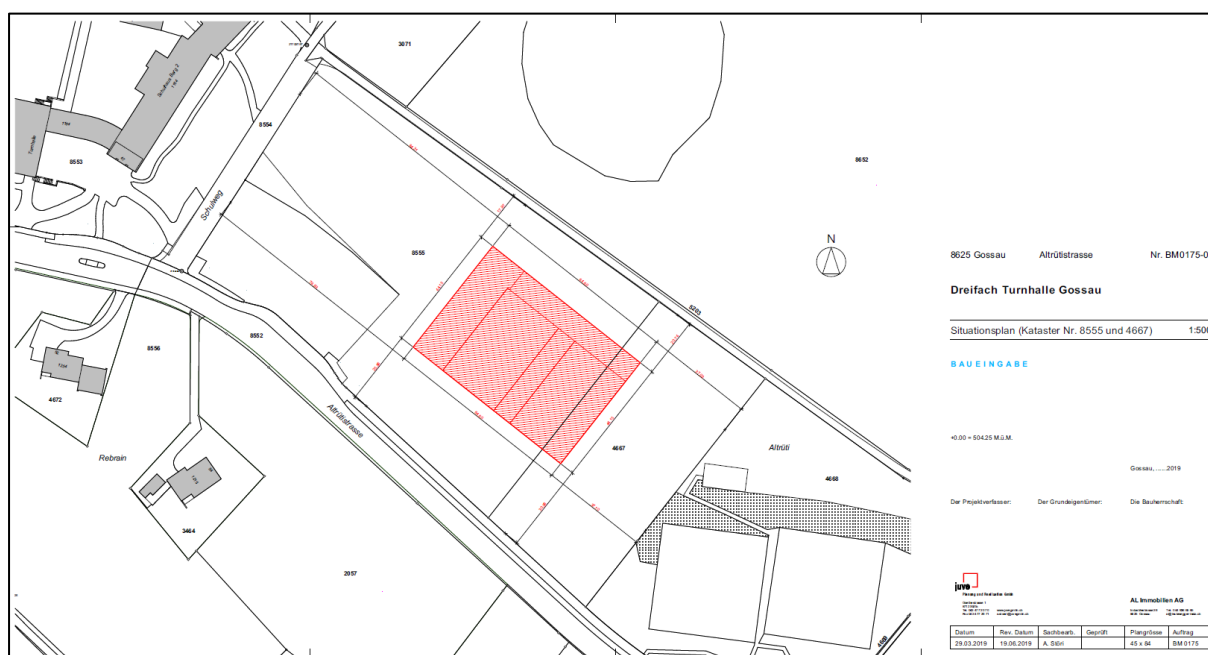




Medienmitteilung des Gemeinderates Gossau ZH vom 8. Juli 2019

Gossau ZH soll endlich eine multifunktionale Sporthalle erhalten

Auf dem Grundstück Kat.Nr. 4667, Altrütistrasse, Gossau-Dorf, welches sich im Eigentum der Gemeinde Gossau ZH befindet, soll eine multifunktionale Sporthalle erstellt werden. Dies aufgrund des von diversen Sportvereinen und seitens Schulsport geltend gemachten Bedarfs an zusätzlicher Hallenfläche. Das hierfür benötigte Grundstück befindet sich in unmittelbarer Nachbarschaft zur Schulanlage Berg und ist einer Zone für öffentliche Bauten zugewiesen. Die Vereinbarung mit einem privaten Investor steht.





Die Kosten für die Realisierung einer multifunktionalen Sporthalle (ohne Aussenplatz und mobile Spielgeräte) werden auf rund Fr. 9'500'000.00 geschätzt (Kostenschätzung +/- 10%). Wie angekündigt soll diese Halle in enger Zusammenarbeit mit einem privaten Investor erfolgen. Die AL Immobilien AG wird Planung und Bau der Halle zu einem Preis von Fr. 5'000'000.00 (inkl. MwSt.) übernehmen. Im Gegenzug soll die Gemeinde der AL Immobilien AG gewisse Rechte an der Halle überlassen. Der Gemeinderat Gossau ZH sieht dies als einmalige Gelegenheit und schätzt sich ausserordentlich glücklich, einen herausragenden Partner für ein aussergewöhnliches Finanzierungsmodell zu haben.

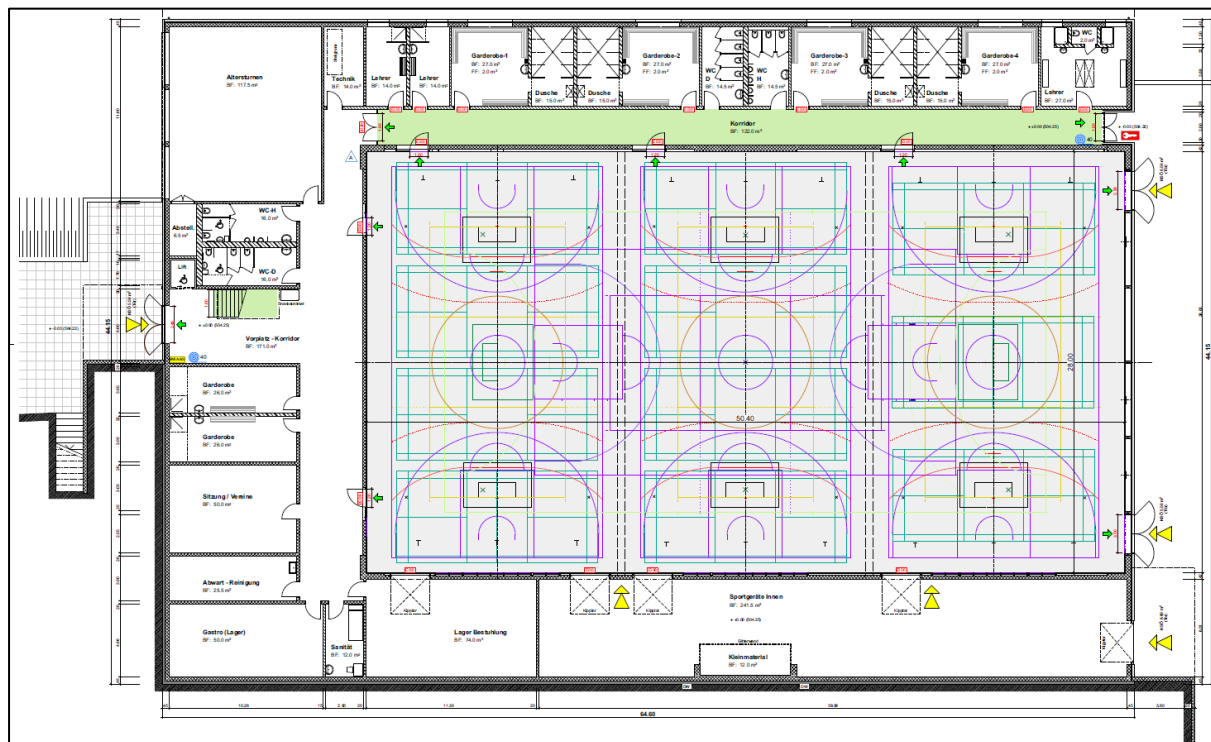
Das Angebot der AL Immobilien AG wurde mit externer Unterstützung überprüft, insbesondere betreffend Plausibilität, der wirtschaftlichen Vorteilhaftigkeit verglichen mit der konventionellen Beschaffung einer Sporthalle durch die Gemeinde und betreffend beschaffungsrechtlicher Machbarkeit. Bei dieser Prüfung sind Gemeinderat und Externe zum Schluss gekommen, dass das Angebot der AL Immobilien AG plausibel, aus Sicht Gemeinde wirtschaftlich vorteilhaft und aus beschaffungsrechtlicher Sicht eine freihändige Vergabe (d. h. keine Durchführung eines Wettbewerbs) zulässig ist. Entsprechend wurde ein Vertragsentwurf zwischen der Gemeinde und der AL Immobilien AG ausgehandelt.

Für die Erstellung der multifunktionalen Sporthalle hat der Gemeinderat dem Sportfonds des Kantons Zürich ein Beitragsgesuch eingereicht. Es kann von einem Beitrag in der Höhe von Fr. 900'000.00 ausgegangen werden. Sollte der Sportfonds dem Gesuch entsprechen und mindestens einen Beitrag von Fr. 850'000.00 entrichten, ist der Investor bzw. die AL Immobilien AG bereit, zusätzlich einen Aussenplatz zu realisieren. Hierfür müsste ebenfalls mit rund Fr. 900'000.00 gerechnet werden. Zudem besteht die Hoffnung, dass sich die ZKB angesichts ihres Jubiläums mit einem Beitrag beteiligt.

Kernstück der multifunktionalen Sporthalle soll die Dreifachsporthalle, welche eine Innenabmessung der Spielfläche von 28.0 x 50.4 Meter und Höhen zwischen 8.0 und 11.0 Meter aufweist, bilden. Die Abtrennung zwischen den drei Hallen soll über elektrisch absenkbare Trennvorhänge erfolgen, so dass die einzelnen Hallenabschnitte gleichzeitig für verschiedene Sportarten genutzt werden können. Zur Dreifachsporthalle gehört auch eine komplette Ausrüstung für den Schulsport und weitere Sportarten. Grundlage für die Ausstattung und Ausgestaltung der Halle bildet die BASPO Norm 201 „Sporthalle – Planungsgrundlagen“ aus dem Jahr 2017.

Weiter sollen eine Audioanlage mit einzeln ansteuerbaren Lautsprechern, elektrisch absenkbare und teils fix montierte Schulsportgeräte sowie eine Matchuhr angebracht werden. Als Prallschutz ist eine Holzverkleidung mit Akustikelementen, welche bis auf eine Höhe von 2.70 Meter die Hallenwände verkleidet, vorgesehen. Schliesslich sind grosse Geräteräume sowie eine Tribüne mit Sitzflächen für rund 650 Zuschauer/innen über dem Geräteraum geplant.



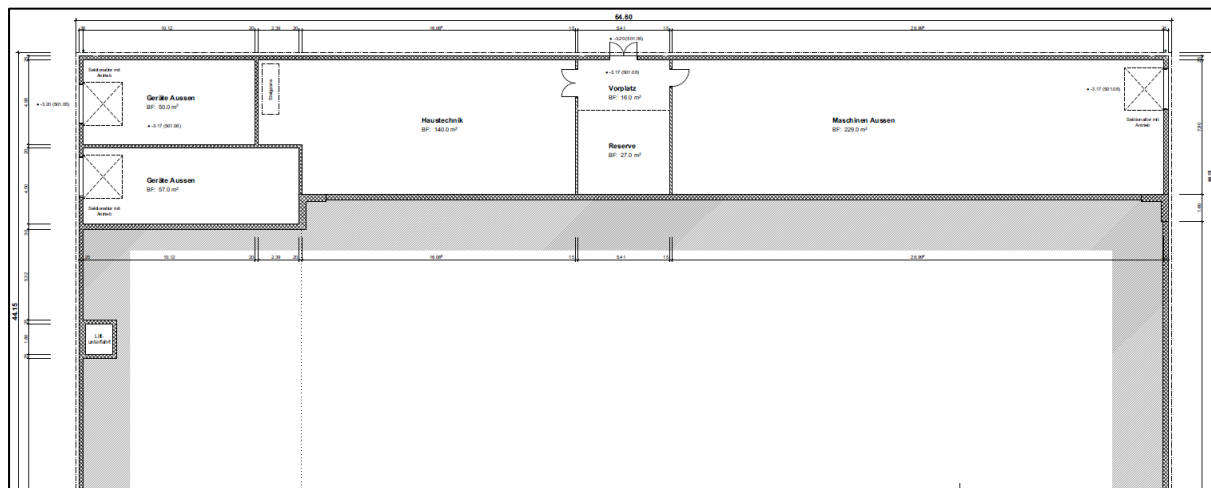


Zusätzlich sind sechs Garderoben mit Platz für bis zu 150 Sportler/innen vorgesehen. Bei Bedarf können nachträglich zusätzliche Sitzgruppen in der Mitte der Garderoben und somit Umkleidemöglichkeiten für 300 Personen geschaffen werden. Weiter soll ein Bistro/eine Bar mit Platz für rund 100 Personen im Obergeschoss und dazugehörigem Lagerraum im Untergeschoss gebaut werden. Da in der benachbarten Festhütte Altrüti bereits eine Grossküche vorhanden ist, soll nur eine kleine Küche eingebaut werden. Ergänzt wird das Raumangebot mit einem Raum für Altersturnen und anderweitige Aktivitäten, einem Sitzungszimmer für Vereine im Erdgeschoss sowie einem Musikraum im Obergeschoss.



Für die Abdeckung der Heizwärme und die Warmwassererzeugung ist eine Wärmepumpe (70 - 80 % Wärmeenergieabdeckung) vorgesehen, welche bei Bedarf durch eine Gasheizung (Spitzenlast) ergänzt wird. Im Weiteren sind Sonnenkollektoren für die Warmwasseraufbereitung vorgesehen. Die Wärmeverteilung soll in den Garderoben und Nebenräumen über eine Bodenheizung erfolgen, die Halle selbst soll über eine Lüftung beheizt werden.

Die Beleuchtung inklusive Halle soll mittels LED erfolgen, wobei nach Möglichkeit Bewegungsmelder vorgesehen sind. Ein wesentlicher Teil des Strombedarfs soll durch die vom Investor erstellte Photovoltaikanlage (vgl. Ziff. 2.3.2) gedeckt werden. Schliesslich sollen sämtliche Räume mit einer Lüftung inklusive Wärmerückgewinnung versehen werden.



Die Aussenanlage des Grundprojektes umfasst die Erstellung der notwendigen Zugangs- und Erschliessungswege, sowie der notwendigen Veloabstellplätze. Autoabstellplätze in direkter Umgebung sind genügend vorhanden und werden keine zusätzlich erstellt.





Die Gemeinde ist nun daran, die vertraglichen Grundlagen sowie den Antrag an die Urnenabstimmung vom 17. November 2019 auszuarbeiten. Parallel wird das Projekt inklusive Baubewilligungsverfahren zur Realisierungsreife entwickelt.

Der Gemeinderat hofft, dass die Stimmberechtigten dem gemeinderätlichen Antrag zustimmen werden, da er davon überzeugt ist, dass es sich beim vorliegenden Projekt um eine optimale Gelegenheit handelt

- die Infrastruktur der Gemeinde zielorientiert weiterzuentwickeln
- den Sport und die Kultur zu fördern
- einen guten, gesundheits- und gesellschaftsfördernden sowie spielgerechten Sportbetrieb zu unterstützen sowie Wettkämpfe und Grossveranstaltungen zu ermöglichen
- einen Treffpunkt für die Bevölkerung zu schaffen

Baubeginn ist auf das erste Quartal 2020 vorgesehen, Bezug im Frühjahr 2021.

Gemeinderat Gossau ZH

Gossau ZH, 8. Juli 2019

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Jörg Kündig
Gemeindepräsident Gossau ZH
079 412 58 61
joerg.kuendig@gossau-zh.ch

Thomas-Peter Binder
Gemeindeschreiber Gossau ZH
044 936 55 26
thomas.binder@gossau-zh.ch